



Curriculum Vitae

Meinrad Schade, 1968 in Kreuzlingen geboren, entschied sich 1996 nach Abschluss des Studiums der Biologie an der Universität Zürich für die Fotografie. Die Ausbildung zum Fotografen machte er 1997/98 im Rahmen der Gruppe Autodidaktischer FotografInnen (GAF) in Zürich und absolvierte 1999/2000 am Medienausbildungszentrum (MAZ) den Lehrgang für Pressefotografie. Nach einer Festanstellung als Pressefotograf beim St. Galler Tagblatt machte sich Meinrad Schade 2002 als Porträt- und Reportagefotograf selbständig und trat der Agentur Lookat Photos bei.

Neben seiner kommerziellen Tätigkeit und dank Werkbeiträgen der Kulturstiftung des Kantons Thurgau verfolgt er seit 2003 diverse Langzeitprojekte, die in Ausstellungen zu sehen sind. 2011 wurde er mit dem Swiss Photo Award sowie mit dem ewz.selection-Preis in der Kategorie «Redaktionelle Fotografie» ausgezeichnet. 2013 gewann er den n-ost Reportagepreis in der Kategorie «Fotoreportage».

2015 zeigte die Fotostiftung Schweiz in Winterthur die grosse Einzelausstellung «Krieg ohne Krieg», parallel dazu erschien im Verlag Scheidegger & Spiess die gleichnamige Monografie. Ebenfalls 2015 erhielt er vom Kanton Thurgau einen Förderbeitrag in der Sparte bildende Kunst. Sein Projekt «Krieg ohne Krieg» führt er seit 2013 in Israel und Palästina weiter.

Ausstellungen (eine Auswahl)

- | | |
|------|---|
| 2017 | Einzelausstellung «Krieg ohne Krieg» im Kunstraum Kreuzlingen |
| 2015 | Einzelausstellung «Krieg ohne Krieg» in der Fotostiftung Schweiz in Winterthur. |
| 2013 | Gruppenausstellung «Selection/Auswahl» im Photoforum PasquArt in Biel |
| 2011 | Gruppenausstellung mit dem Beitrag «Burnt Earth – Nuclear Weapons Test», kuratiert von Walter Keller. Langhans Galerie in Prag 2008 |
| 2011 | Gruppenausstellung «Swiss Photo Award» im ewz-Unterwerk Selnau in Zürich |
| 2009 | Gruppenausstellung Bieler Fototage 2009 «Bande à part – gemeinsam einsam» mit dem Beitrag «Don't pay the barber» |
| 2008 | Einzelausstellung «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde – Portraits von Folter- und Kriegsopfern in der Schweiz» in der Galerie des Kornhausforums Bern |
| 2005 | Einzelausstellung «Gesichter der Migration in Europa» im Forum für Dokumentarfotografie der CoalMine Fotogalerie in Winterthur |
| 2001 | Gruppenausstellung «über die Grenze». Ein von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia initiiertes und unterstütztes Wanderausstellungsprojekt. Wurde zuerst im PhotoforumPasquArt in Biel gezeigt |



Stipendien/Beiträge

- 2015 Förderbeitrag des Kantons Thurgau in der Sparte bildende Kunst für das Projekt «Krieg ohne Krieg»
- 2013 Nominiert für Magnum Foundation Emergency Fund
- 2009 Beitrag der Kulturstiftung des Kantons Thurgau für das Projekt «Vor, nach und neben dem Krieg - Spurensuche an den Rändern der Konflikte»
- 2008 Beitrag der Kulturstiftung des Kantons Thurgau für das Projekt «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde – Portraits von Folter- und Kriegsopfern in der Schweiz»
- 2003 Stipendium der Kulturstiftung des Kantons Thurgau für das Langzeitprojekt «Europa zwischen Festung und Fluchtburg»
- 2002 Stipendium der Christoph Eckenstein Stiftung für die Reportage «Pressefreiheit in der Ukraine»

Auszeichnungen/Preise

- 2015 Silbermedaille beim Deutschen Fotobuchpreis für das Buch «Krieg ohne Krieg» (Scheidegger & Spiess)
- 2014 Finalist LensCulture Exposure Awards
- 2013 Zweiter Platz Swiss Press Photo in der Kategorie Ausland
- 2013 Gewinner n-ost Reportagepreis
- 2013 Nominiert für den Prix Pictet
- 2011 Gewinner des Swiss Photo Awards sowie des Preises der Sonntagszeitung in der Kategorie Redaktionelle Fotografie
- 2011 Nominiert für den Henri Nannen Preis
- 2010 Nominiert für Swiss Photo Selection
- 2008 Nominiert für den Henri Nannen Preis
- 2006 Nominiert für vfg-selection

Sammlungen/Ankäufe

- 2015 Ankauf der Werkgruppe «Krieg ohne Krieg – Israel und Palästina» durch das Kunstmuseum Thurgau
- 2012 Ankauf der Werkgruppe «Seid ihr überhaupt sicher dass der Krieg vorbei ist?» durch die Fotostiftung Schweiz



Bibliographie (eine Auswahl)

- 2015 «Krieg ohne Krieg – Fotografien aus der ehemaligen Sowjetunion». Fotoband. Verlag Scheidegger & Spiess
- 2012 «Zwischen Stall und Hotel». 15 Lebensgeschichten aus Sils im Engadin. Limmat Verlag Zürich
- 2008 «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde – Portraits von Folter- und Kriegsopfern in der Schweiz». Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Kornhausforum in Bern. Kontrast Verlag Zürich
- 2003 «Il lungo addio – Der lange Abschied». 138 Fotografien zur italienischen Emigration in die Schweiz nach 1945. Herausgegeben von Dieter Bachmann. Limmat Verlag Zürich
- 2001 «Frontiere a confronto/Über die Grenze». Fotoreportagen und Essays. Herausgegeben von Pro Helvetia und DEZA. Rotpunktverlag Zürich